

Stadt Castrop-Rauxel Der Bürgermeister

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rathaus, Europaplatz 1 44575 Castrop-Rauxel www.castrop-rauxel.de pressedienst@castrop-rauxel.de

Telefon 02305 / 106-2208

02305 / 106-2216 02305 / 106-2218 02305 / 106-2219

Datum 08.08.2025

Pressemitteilungen

308/2025 Lange Straße wird zur Fahrradstraße

309/2025 "Erzählcafé" Treffpunkt Vielfalt: "Der Einsamkeit begegnen und den Stadtteil beleben!"



Pressemitteilung 308/2025

Lange Straße wird zur Fahrradstraße

Am Montag, 11. August, beginnen die Markierungsarbeiten zur Einrichtung einer Fahrradstraße auf der Lange Straße. Die Arbeiten sollen – abhängig von der Witterung – bis zum Donnerstag, 21. August, abgeschlossen sein.

Die Fahrradstraße entsteht auf dem rund 800 Meter langen Teilstück zwischen der Römerstraße und der B235. Während der Markierungsarbeiten wird die Lange Straße teilweise gesperrt, der Verkehr kann jedoch in beide Richtungen weitergeführt werden.

Besondere Arbeiten finden in den Kreuzungsbereichen zur Georgstraße, Hugostraße, Kampstraße, Nordstraße sowie am Postplatz statt. Diese werden abwechselnd in den Nachtstunden zwischen 0 und 5 Uhr neu markiert. Eine wichtige Änderung: Die bisherigen Rechts-vor-links-Regelungen entfallen – künftig ist die Fahrradstraße die durchgehende Vorfahrtsstraße.

"Die Errichtung einer Fahrradstraße auf diesem Teilstück der Lange Straße bedeutet einen nächsten wichtigen Baustein auf unserem Weg zur Mobilitätswende", sagt Bürgermeister Rajko Kravanja: "Ich freue mich sehr, dass wir für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer eine neue Möglichkeit geschaffen haben, sich klimafreundlich durch Castrop-Rauxel zu bewegen."

Die Grundlage für diese Maßnahme wurde bereits im Dezember 2023 durch einen Ratsbeschluss gelegt. Mit der Weiterentwicklung der Mobilität und insbesondere dem seit Sommer 2021 beschlossenen Nahmobilitätskonzept verfolgt die Stadt Castrop-Rauxel das Ziel, die Mobilitätswende aktiv zu gestalten. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Förderung der Nahmobilität – insbesondere des Alltagsradverkehrs.



Die Lange Straße spielt in diesem Zusammenhang eine bedeutende Rolle: Sie stellt einen wichtigen Abschnitt in der Ost-West-Verbindung von Ickern über Habinghorst bis nach Herne dar. Das Nahmobilitätskonzept sieht explizit vor, diese Verbindung durch die Ausweisung als Fahrradstraße zu stärken.

Was bedeutet Fahrradstraße nun konkret? Radfahrende haben Vorrang. Sie dürfen nebeneinander fahren, da die gesamte Straße als Radweg gilt – dennoch gilt das Rechtsfahrgebot. PKW, Krafträder und Busse dürfen die Straße weiterhin benutzen, müssen beim Überholen jedoch einen Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten.

Die Stadt Castrop-Rauxel und der EUV Stadtbetrieb als Auftraggeber bitten alle Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für mögliche Einschränkungen während der Bauzeit und um besondere Rücksichtnahme im Bereich der neuen Fahrradstraße.



Pressemitteilung 309/2025

"Erzählcafé" Treffpunkt Vielfalt: "Der Einsamkeit begegnen und den Stadtteil beleben!"

Das Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) und die Altenhilfekoordination der Stadt Castrop-Rauxel laden alle Interessierte am 12. August von 14.00 bis 17.00 Uhr herzlich zum nächsten Treffen des Erzählcafé in den Treffpunkt Vielfalt auf Schwerin, Bodelschwingher Straße 35, ein.

Das Erzählcafé bietet Raum für Erinnerungen, persönliche Geschichten und gemeinsames Lachen. Im Vordergrund des Erzählcafé steht das gemütliche Beisammensein, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Erinnerungen, Erfahrungen und Anekdoten teilen können. Neben dem Austausch in geselliger Runde können auch gerne Gesellschaftsspiele gespielt werden – ob Klassiker oder neue Lieblingsspiele, der Spaß steht im Vordergrund! Außerdem gibt es frisch gebrühten Kaffee und leckeren Kuchen in geselliger Runde.

Die Pflegeberaterin Sandra Barth und Altenhilfekoordinator Frank Trzeziak möchten Bürgerinnen und Bürger ermutigen, sich aktiv am Erzählcafé zu beteiligen und gemeinsam tolle Nachmittage unter dem Motto "Der Einsamkeit begegnen und den Stadtteil beleben!" zu erleben. Das Angebot findet regelmäßig statt und ist kostenlos. An- oder Abmeldungen sind nicht erforderlich. Weitere Informationen auch zum Beratungsangebot rund um Alter und Pflege erhalten Bürgerinnen und Bürger telefonisch unter 02305 / 106-2583 oder per E-Mail an bip@castroprauxel.de.